

### Das letzte Abenteuer

Beim Aperitif erscheint der entnervte Assistent der Abenteurers und bittet inständig um Hilfe: ein bekannter Weltenbummler hatte viele seiner ehemaligen Expeditionsbegleiter für den heutigen Abend zu einem letzten Abschiedessen vor der nächsten langen Reise eingeladen - und nur drei Anwesende sind der Einladung gefolgt. Um dem jungen und schwer reichen Abenteurer diese Peinlichkeit zu ersparen, wird Ihre Gesellschaft gebeten, sich als die Gäste des jungen Hobbyforschers auszugeben, was wegen des ohnehin schlechten Namens- und Personengedächtnisses des Abenteurers kein Problem sein wird. Mit entsprechenden Requisiten entsteht ein Afrika-Tisch, ein Asien-Tisch, ein Orient-Tisch usw. Die Gäste werden kurz informiert, was bei den Expeditionen jeweils geschah - danach wird der erste Menügang gereicht.

Nach dem Abräumen erscheint der angekündigte Gastgeber und unterhält die Gesellschaft mit einem Diavortrag über die bisherigen Abenteuer. Hierbei tritt er immer wieder in kurze Dialoge mit dem entsprechend vorbereiteten Tisch. Plötzlich wird sein Vortrag jäh unterbrochen - und er stürzt zu Boden. Der schnell erscheinende Notarzt kann nur noch den Tod feststellen - und es sieht nicht nach einem natürlichen Tod aus... Noch während des Abtransportes der Leiche erscheint der ermittelnde Kommissar Olaf Schecker - und bittet die Gäste um Mithilfe bei der Aufklärung des Verbrechens.

Nach dem zweiten Gang liegen die ersten Erkenntnisse aus der Gerichtsmedizin und der jüngsten Vergangenheit des Toten vor: der Mordverdacht hat sich bestätigt. Die Gäste unterstützen den Ermittler bei der Durchsuchung des Zimmers, bei der Vernehmung der Verdächtigen und der Sicherung von Spuren. Die ersten Informationen und Vermutungen werden gemeinsam mit den Gästen zusammengetragen.

Nach dem anschließenden Hauptgang kommt es zur weiteren Rekonstruktion des Verbrechens. Der eigentliche Tathergang und für den Mord bedeutsame Vorgänge aus der Vergangenheit werden in kurzen Rückblenden unter Integration der Gäste nachgestellt. Der Mörder verstrickt sich beim Kreuzverhör immer mehr in Widersprüche - und schließlich gelingt Hauptkommissar Schecker die Überführung und Festnahme des Täters.

Beim Dessert oder Digestif können ein oder mehrere Preise auf der Grundlage der tischweise abgegebenen Ermittlungsergebnisse verlost werden.



<b>Dauer</b>	konzipiert für ein vier- bis fünfgängiges Dinner mit Aperitif, ca. 3 bis 4 Stunden
<b>Gruppengröße</b>	von 20 bis ca. 120 Personen
<b>Gruppeneigenschaften</b>	kreativ und offen für Aktivitäten, Vorinformation nicht unbedingt erforderlich (s. special)
<b>Team art of bizz</b>	5 bis 6 Personen
<b>Niveau / Anspruch</b>	mittel bis hoch (wird flexibel angepasst)
<b>Humor</b>	hoch bis sehr hoch (wird flexibel angepasst)
<b>Interaktivität</b>	hoch bis sehr hoch (wird flexibel angepasst)
<b>special</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gäste können mit dem Krimi-Dinner überrascht werden</li> <li>- auch in englischer Sprache möglich</li> </ul>